

Dauthendey, Max: [winde quälen die Bäume] (1892)

- 1 Winde quälen die Bäume
- 2 Die Blätter frieren und gilben.
- 3 Menschen, noch braun die Sommerwangen,
- 4 Aber die Lippen sangen die letzten Silben.
- 5 Bald ist das Lied zergangen.

(Textopus: [winde quälen die Bäume]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25846>)